

Aktive Starkregenvorsorge



Aktiv bei Starkregen



Klimafit
Oststeinbek



Oststeinbek, Mai 2018

Überflutungen in Folge von Starkregenereignissen gehören zu den Klimafolgen, die überall auftreten können.

Auch die Gemeinde Oststeinbek war in den letzten Jahren teils von schweren Starkregenereignissen betroffen. Um Handlungsansätze im Umgang mit Starkregen zu entwickeln, initiierte die Gemeinde zusammen mit dem Beratungsbüro OCF Consulting aus Hamburg das Projekt „AKTIV“ zur Starkregenvorsorge.

Im Zuge dieses Projektes organisierte die Gemeinde zahlreiche Themenveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger, bei denen diese zu ihren Möglichkeiten zur Eigenvorsorge informiert wurden.

Diese Broschüre richtet sich an Immobilieneigentümer/-innen.*
Erfahren Sie hier, wie Sie selbst Maßnahmen auf Ihren Grundstücken und Ihren Gebäuden umsetzen können, um Schäden im Starkregenfall zu minimieren.

Aktiv bei Starkregen

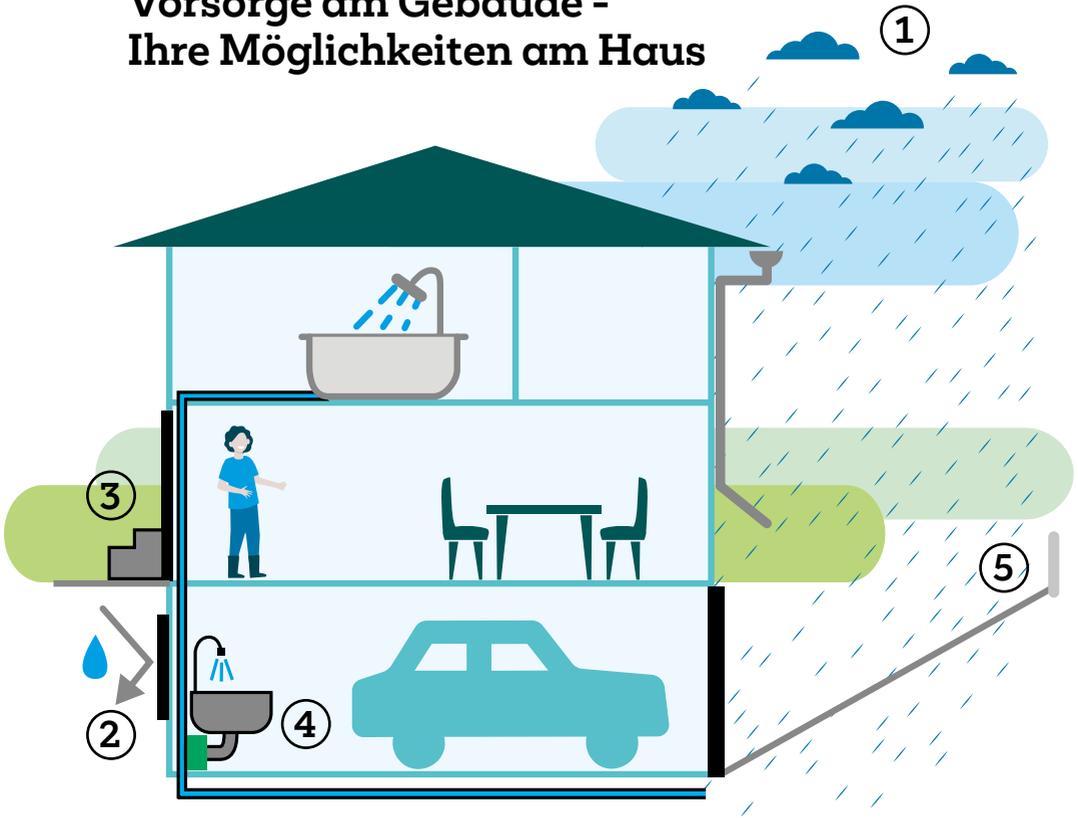


Klimafit
Oststeinbek

*Gemäß §5(2) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind diese verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwasserschäden zu treffen.



Vorsorge am Gebäude - Ihre Möglichkeiten am Haus



- ① Regelmäßige Reinigung der Dachrinne – Schutz vor Verstopfungen
- ② Einbau von wasserdichten Fenstern und Türen sowie erhöhten Lichtschächten – verhindert das Eindringen von Wasser
- ③ Anbringen von Aufkantung oder Stufen an Eingängen – verhindert das Eindringen von Oberflächenwasser in tieferliegende Bereiche
- ④ Einbau von Rückstausicherungen – schützt den Keller vor Überflutungen bei zurückdrückendem Wasser aus der Kanalisation. Empfehlung: lassen sie sich von einem Fachunternehmen beraten
- ⑤ Installation eines Flutschotts – verhindert das Eindringen von Wasser in tieferliegende Bereiche

Und wenn dann doch Wasser ins Haus gelangt, hilft:

- ✓ die Anschaffung einer Pumpe - zur Entfernung von eindringendem Wasser
- ✓ eine zuvor abgeschlossene Elementarschadensversicherung

Vorsorge auf den Außenflächen

Durch versiegelte Flächen auf Grundstücken ist der Boden luft- und wasserdicht abgedeckt. Natürliche Bodenfunktionen und Versickerungsmöglichkeiten sind nicht mehr gegeben, sodass das Niederschlagswasser auf der Bodenoberfläche verbleibt. Infolgedessen kann es zu Überflutungen kommen.



Ihre Möglichkeiten bei Auffahrten, Wegen und weiteren versiegelten Flächen

- verwenden Sie Pflastersysteme welche Wasser aufnehmen und speichern können sowie Rasengittersteine oder aufgeständerte Belege
- alternativ können Elemente zur Kiesstabilisierung und Rasenwaben eingesetzt werden
- schaffen Sie Platz für Versickerungsteiche und Mulden oder verwenden Sie wenn möglich Sickerschächte und Rigolen
- bei Einfahrten sowie Terrassenbereichen können Sie Rinnensysteme nutzen. Wenn Ihre Zufahrt mit dem Gefälle zur Straße verläuft, ist an der Grundstücksgrenze eine Rinne zu setzen.



Ihre Möglichkeiten zur Begrünung unversiegelter Flächen

- pflanzen Sie in mehreren Schichten mit Bäumen, Sträuchern und Bodendeckern
- sorgen Sie für einen ständig bedeckten Boden durch Bepflanzungen, Einsaat oder Mulch
- ein höherer Humusgehalt fördert wasserspeichernde Schwammböden
- schaffen Sie in Hanglagen Flächen mit geringerem Gefälle durch eine Terrassierung
- zum Halten von Regenwasser legen Sie Teiche an

Nässeverträgliche Pflanzen

Sträucher:



- Apfelbeere (*Aronia* sp.)
- Scheineller (*Clethra alnifolia*)
- Sumpf-Porst (*Ledum palustre*)
- Faulbaum (*Frangula alnus*)
- Wasser-Schneeball (*Viburnum opulus*)

Stauden:



- Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)
- Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)
- Wasserdost (*Eupatorium fistulosum*)
- Taglilien (*Hemerocallis*-Hybriden)
- Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia*)

Bäume:



- Späthsche Erle (*Alnus spaethii*) -> verträgt aber auch Trockenheit!
- Ambeerbaum (*Liquidambar styraciflua*)
- Platane (*Platanus acerifolia*)
- Weiden (*Salix* sp.)
- Ahorne in Arten (*Acer negundo*, *A. rubrum*, *A. saccharinum*)



Definition von Starkregen

Von Starkregen spricht man bei großen Niederschlagsmengen in kurzer Zeit. Starkregenereignisse sind örtlich begrenzt, nur bedingt vorhersagbar und führen zu schnell ansteigenden Wasserständen bzw zu Überschwemmungen.

Der Deutsche Wetter Dienst warnt deswegen vor Starkregen in 3 Stufen:



Warnstufe „markantes Wetter“: Starkregen von 15 bis 25 l/m² in 1 Stunde oder 20 bis 35 l/m² in 6 Stunden, vereinzelt Schäden möglich.



Warnstufe „Unwetter“: Heftiger Starkregen von 25 bis 40 l/m² in 1 Stunde oder 35 bis 60 l/m² in 6 Stunden, verbreitet Schäden möglich.



Warnstufe „extremes Unwetter“: Extrem heftiger Starkregen von mehr als 40 l/m² in 1 Stunde oder mehr als 60 l/m² in 6 Stunden, lebensbedrohliche Situationen, große Schäden und Evakuierungen möglich.



Bis zu 70% Rückhaltung des Regenwassers durch Gründächer.
(Sie ermöglichen eine natürliche Verdunstung)

Zuständigkeiten Niederschlagsentwässerung

Fließgewässer	Wasser- und Bodenverband
Unterhalt	Zweckverband

Bauvorhaben / Flächenversiegelungen	Gemeinde
Erster Ansprechpartner: Gemeinde	Untere Bauaufsichtsbehörde
Bauleitplanung	Flächeneigentümer/-innen
Genehmigung von Bauvorhaben	Zweckverband
Unterhalt der Liegenschaften	
Kontrolle nach Fertigstellung von Entwässerungsanlagen	

Kanalisation	Zweckverband
Unterhalt	

Regenentwässerung von Grundstücken / Kanalisation	Zweckverband
Erster Ansprechpartner: Zweckverband	Zweckverband und Flächeneigentümer/-innen
Genehmigung der Entwässerung	
Unterhalt der Einleitung	

Regenentwässerung von Grundstücken / Versickerung	Zweckverband
Erster Ansprechpartner: Zweckverband	Flächeneigentümer/-innen
Befreiung vom Benutzungszwang Kanalisation	Untere Wasserbehörde
Unterhalt	
Anzeige bzw. Genehmigung	

Regenrückhaltebecken	Zweckverband
Unterhalt	

Regenwasser auf nicht bebauten Flächen	Zweckverband
Fragen zur Entwässerung	privatrechtlich zu klären
nachbarschaftliche Angelegenheiten	

Regenentwässerung in Fließgewässern / Einleitung in Fließgewässer	Zweckverband
Erster Ansprechpartner: Zweckverband	Befreiung
Unterhalt der Einleitung	Flächeneigentümer/-innen
Anzeige bzw. Genehmigung	Untere Wasserbehörde

Straßen, Brücken und Regenbüsse	Straßenräger: z.B. Gemeinde, Kreis oder Land
Erster Ansprechpartner: Gemeinde	bei Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten die Gemeinde (Umsetzung durch Zweckverband)
Unterhaltung	bei Kreis- und Landesstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrten das Land
Abläufe und Abflaufleitungen	



Ansprechpartner:

Gemeinde Oststeinbek

Sachgebiet Planen, Entwickeln, Umweltvorsorge

Telefon: 040 / 713 003 - 66

E-Mail: bauen-planen@oststeinbek

Zweckverband Südstormarn

Telefon: 040 / 710 902 0

E-Mail: info@zvsuedstormarn.de

Weiterführende Links:

Die unterschätzten Risiken „Starkregen“ und „Sturzfluten“

www.bbk.bund.de

Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge

www.bbsr.bund.de

Checklisten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz

www.bbk.bund.de

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

www.dwa.de

Hochwasser-Pass

www.hkc-online.de

Die Gemeinde Oststeinbek bedankt sich bei Herrn Dipl. Ing. Thorsten Kuchel, Herrn Jonas Maiwald und Herrn Paul Schulz für die jeweiligen Fachvorträge und die bereitgestellten Informationen.

